

14. Lutherischer Kongress für Jugendarbeit

Worte finden – über den Glauben reden

12.-14. Februar 2016 auf Burg Ludwigstein

Lesen, hören und leben – Workshop zum Thema Bibel

Übung 2: Lectio Divina

Gott, du bist mein Gott, den ich suche.
Es dürstet meine Seele nach dir,
mein ganzer Mensch verlangt nach dir
aus trockenem, dürrer Land, wo kein Wasser ist.
So schaue ich aus nach dir in deinem Heiligtum,
wollte gerne sehen deine Macht und Herrlichkeit.
Denn deine Güte ist besser als Leben;
meine Lippen preisen dich.
So will ich dich loben mein Leben lang
und meine Hände in deinem Namen aufheben.
Das ist meines Herzens Freude und Wonne,
wenn ich dich mit fröhlichem Munde loben kann;
wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich,
wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach.
Denn du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.
Meine Seele hängt an dir;
deine rechte Hand hält mich.
Psalm 63,2-9

- Lectio – Lesen: Was sagt der Text?
Lies Psalm 63 langsam und laut und achte auf die Bilder.
Nimm die innere Bewegung des Psalmbeters wahr: suchen, dürsten, verlangen, anschauen
Wie erlebt er seine Gottesbeziehung?
- Meditatio – Im Herzen bewegen: Was sagt der Text mir?
Trockenes, dürres Land, wo kein Wasser ist: Wo erlebst du das in dir, in deinem Leben
oder in deinem Umfeld?
Wonach dürstet es dich? Wonach schaust du aus in deinem Leben?
An was denkst du, wenn du dich zu Bett legst? Was oder wer gibt dir Halt?
- Oratio – Beten: Was lässt der Text mich sagen?
Spür dem nach, wie der Psalmbeter seine innere Bewegung vor Gott ausspricht. Hast du
dein Verlangen schon einmal so vor Gott gebracht? Versuche es hörbar als Gebet auszu-
sprechen.
- Contemplatio – Betrachten: Was klingt in mir nach?
Höre innerlich hin, was von dem Psalm in dir nachklingt.
- Memoratio – Auswendig lernen: Was nehme ich mit?
Welchen Vers/Psalmabschnitt möchte ich in diesen Tag und in den Alltag mitnehmen?
Ich lerne ihn auswendig.